

Goldene Medaille Export

Die besten Hopfen und Malz, die gekaufte werden können, ungewöhnliche Fähigkeit und Sorgfalt im Brauen, machen „Goldene Medaille“ unweiblich das beste Malz, welches je die Menschheit erfrischet. Es liefert heute eine Kräfte nach der Wohnung kommen. Preis, \$ 1. Keine schwarzen Etikette auf jedem Fass.

Stegmaier Brau Co.,
Tel. 456. Neuss, 1533.

Gebrüder Schuer's
Konditorei
Cracker & Cakes
Bäckerei

No. 343, 345 und 347 West Street gegenüber der Knopf Fabrik 533 Scranton.

Ebenso auch jeder Art Union Ticket Agentur.

Union Ticket Agentur,
203 Lackawanna Ave., Scranton.
Neuss Phone 303, alter 680-5.

„Hotel Belmont“
Lackawanna u. Adams Avenues,
in nächster Nähe des Laurel Bins und des Lackawanna Bahnhofs.

Klimmager & Wenzel, Eigenthümer.

Wm. F. Kiesel,
Passage-Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.
[Etabliert 1859.]
513 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Schön-Färberei,
327 N. Washington Ave.
Beide Telephone.

Geo. W. Schmidt, Eigenth
Eisenbahn Zeittabelle.
Delaware, Lackawanna und Western Bahn.

Lackawanna & Mohrman Kaffee.
(Kaffee Plant.)

W. F. Vaughan,
Grundbesitzer
Gekauft, Verkauft,
Vermiethet.

Dojnerentz.
Die Samen, welche Zeit und Mühe mit den geringsten Mehraufwand versehen.

Einen Einblick, wie die so beliebten Rosinen in den verschiedenen Ländern geerntet werden, soll dieser Artikel zur Darstellung bringen. Die Haupterzeuger der Rosinen sind Kleinasien und das südliche Europa; doch auch Amerika, hauptsächlich Kalifornien, vergrößert mit jedem Jahr seine Rosinenkultur und führt neuerdings dieses Produkt nach Europa aus.

Die schönsten und größten Rosinen, die fast kernlos sind, werden in Kleinasien geerntet. Die besten Sorten werden als Traubenrosinen in den Handel gebracht, die übrigen werden abgebeert und dienen als Würze zu Kuchen und anderen wohl-schmeckenden Speisen. Mit halb eingetrocknetem Stiel werden hier die Trauben am Weinstock in der Sonne geerntet, um höchstens bei andauernder feuchter Witterung, im größten Nothfalle mit Ofenwärme getrocknet zu werden. Die abgebeerten wertvollsten Rosinen aus diesem Lande kommen unter dem Namen Cleme- und Kerlirosinen in den Handel. Auch die vielbekannteren Sultaninen werden in Kleinasien, Bursa, Karaburum und Samos erzeugt, und über Smyrna eingeführt. Sie sind bis zwei Zentimeter lang, sehr voll, gelbbraun und auch fast kernlos. Die letzteren werden auf großen Trocknenplätzen in Längsreihen ausgebreitet und andauernd von den Eingeborenen umgewendet, bis sie vollständig getrocknet sind!

Auch Italien und Frankreich freudigen die Rosinenkultur, doch gehen die Ernten dieser Länder hauptsächlich nach England.

Für unseren Rosinenbedarf ist Spanien auch von Wichtigkeit, denn Malaga, Valencia und Alicante giebt sehr wohl-schmeckende, ziemlich längliche, blaue Rosinen von außerordentlichem Wohlgeschmack. Die Alicanterosinen werden, um das Aussehen zu erhöhen, in Aschenlauge und Del getaucht und heißen im Handel „Leria“.

In Californien entwickelt sich auch die Rosinenkultur ständig zu steigender Wüthe und bildet einen namhaften Handelsartikel nach der Alten Welt. Die hier angewandte Methode bei der Ernte ist äußerst praktisch und bequem. Die geernteten Trauben werden gleich auf großen Holzplanken an Ort und Stelle getrocknet und werden auch von hier aus gleich verpackt und abgehandelt.

Die kleinen Rosinen (Korinthen) sind eine besondere Art des Weinstocks („Vitis aopvrena“), der auf Morea, Jante, Kephallonia gebaut wird, und bilden das Haupterzeugnis der griechischen Inseln. Sie kommen zum größten Theil nach England, wo sie hauptsächlich zum weissen Weinbau verwendet werden. Doch nicht nur in der Küche und der Bäckerei werden die Rosinen gebraucht, auch zur Nachbesserung schlechter Weine, zur Herstellung künstlicher Weine etc. werden sie vielfach verwendet.

Das Ende der Blutegelindustrie.

Die Blutegel erfreuten sich viele Jahre hindurch des vollen Vertrauens der Ärzte, die bei jeder noch so unbedeutenden Krankheit dem Patienten mindestens ein halbes Dutzend applizierten. Heute dagegen ist der Blutegel fast vollständig durch den Schröpfkopf ersetzt worden. Diese Entwicklung der Heilkunde hat eine ganz bedeutende Industrie ruiniert. Im Jahre 1850 kauften in Paris die Krankenhäuser für 80,000 Franc Blutegel; heute genügen für den Ankauf von Blutegeln jährlich 200 Fr. In den letzten Jahren des zweiten Kaiserreiches gabte man in der Seimemetropole zwölf „Spezialisten“, deren ganzes Geschäft im Blutegelverkauf bestand; jeder verkaufte an die Apotheker monatlich 300,000 bis 400,000 Stück, zum Durchschnittspreis von 250 Franc pro Tausend. Jetzt gibt es in ganz Paris nur einen Blutegelhändler, der tausend Stück für 65 Francs verkauft. Weiterhin kann der Blutegelhandel einzig und allein noch durch den Export. Es muß nämlich bemerkt werden, daß die amerikanischen Ärzte dem alten System der Blutablassung treu geblieben sind. Bis vor wenigen Jahren gab es noch in der Gegend von Bordeaux eine Anzahl Blutegelhändler, die in künstlich angelegten Sümpfen ihre Blutegel mit dem Blute kranker alter Pferde fütterten. Jetzt liegt die Industrie vollständig danieder. Man fängt — so lesen wir in der „Minerva“ — die Blutegel heutzutage in der Türkei, in Dalmatien und in Kroatien, und sie werden von dort in Körben oder Kisten, in welchen sich eine Schicht Schlamm befindet, nach der ganzen Welt verschickt. Bald nach der Ankunft werden sie in einen dunklen Keller gebracht; hier warten sie ohne irgend welche Nahrung zu empfangen, auf den Augenblick, wo sie ihre Fresszeit beendigen und zur Vinderung der Schmerzen der erkrankten Menschen beitragen können.

Salzsäureflecke zu entfernen. Mit Ammoniakwasser (auch Salzwasser genannt) lassen sich Salzsäureflecke entfernen; danach tüchtig mit Wasser spülen.

ECHOES OF HOME.
(Heimathsklänge)
As played in the 14th Street Theatre, New York

Published by AMERICAN MELODY Co., New York.

Schnitzel.

Will denn gar niemand Ehepflicht begeben? Es ist ein wackerer Mann, wie das Amt wieder den Mann suchen muß!

In Georgia hatten sie kurz hinter einander sechs Lynchpartien. Georgia ist einer der wenigen Staaten, die die Prohibition angenommen und — seitdem beibehalten haben.

In den New Yorker Volksschulen haben die ersten Preise für beides Deutsch erhalten die Schüler — Gallagher und O'Garal! It's a shame — für Müller und Schuler!

Dem Petroleumtrust geht es trotz der Auflösung — danke der gütigen Nachfrage — recht gut. Undenkbar wäre einer seiner 35 Theile nicht im Hande, eine Dividende von \$29,000,000 zu erklären.

Die streitbare Frauenstimmrechtlerin und Prohibitionistin Frau Armour wird in ihrer Heimat, Georgia „Gelon“ genannt. Wäre Sturmwoget oder gar Wilde Gans nicht eine viel passendere Bezeichnung?

Das Senatskomitee für Postwesen hat sich zugunsten der Erweiterung der Paketpost ausgesprochen. Dem Wunsch des Volkes in dieser Beziehung wird langsam, sehr langsam, aber sicher Rechnung getragen.

Dr. Arrenius wiederholt seine Behauptung, daß die Erde höchstens noch zehntausend Jahre für Menschen bewohnbar sein werde. Da ist es wirklich Zeit, an passende Unterkunft auf einem anderen Planeten zu denken.

Ein artesischer Brunnen soll bei Pittsburg bis zu einer Tiefe von 6000 Fuß erbohrt werden und ein wahres Wunder wärs zu nennen, wenn man in solcher Tiefe nicht schon auf den vom dunkel-schwarzen Sturz durchströmten Gades stoßen sollte.

Respekt vor dem Bankpräsidenten Hermann Erb in Appleton, Wis., der \$2000 dem Lawrence College gestiftet hat, um dort eine deutsche Bibliothek einzurichten und der zwei Preise von \$50 und \$25 gestiftet hat für die besten deutschen Arbeiten der jüngeren Studenten jener Hochschule!

„Nur“ 28.5 Prozent Alkohol soll in dem bekannten, bei den Vertretern des schwächeren Geschlechts so beliebten „Peruna“ enthalten sein. Kein Wunder, wenn die Damen nach einem kräftigen Schluck dieses angeblichen Mineralstrahlens meist ein wenig „aufgeräumt“ werden!

Ein Philadelphier räumt sich, die Frage gelöst zu haben, wie der Mensch mit einem Dollar die Wode hindurch haushalten kann. Er mag seine Weisheit für sich behalten; denn keinem auch nur halbwegs vernünftigen Menschen wird es gelingen, nach dem Rezept zu leben.

Wfo auch der deutsche Kronprinz ist „einstimmig“ in den Reichstag gewählt worden — das heißt — mit einem einzigen Stimmgittel, welcher also lautete: „Ich wähle den Kronprinzen, damit er ungehindert in den Reichstag gehen kann — ohne vorher Watern zu fragen.“ — Güt Verlinisch!

Während die Bevölkerung unseres Landes während der zweiten Hälfte des verflohenen Jahrzehnts um 11 Prozent wuchs, stieg die Zahl der in öffentlichen Anstalten untergebrachten Geisteskranken um 22 Prozent. Das ist eine Statistik, die zu sehr ersten Gedanken Anregung bietet.

Die Konvention der Ritter von Eile und Adel hat beschloffen, daß — wer im Sommer 1912 elegant gekleidet sein will — sich eine schlanke Kante zulegen müsse; denn „ganz engliegend“ soll die Parole für Herrenkleidung sein: „stirn“ für den Mann, schlimm für den Bierbrauer!

Der aus Teheran, Persien, ausgewiesene amerikanische Schachmeister Morgan Schuster erklärt, die zehn Gebote gäbe es nicht im Völkerverkehr und Völkerverkehr! — Mag sein — aber das elfte Gebot: „Laß dich nicht erwischen!“ und das zwölfte: „Laß dich nicht verblüffen!“ gelten auch in Persien!

Wie es heißt, will Oesterreich sich ein Monopol auf Radium sichern. Gaben wir's nicht gleich gesagt, daß Radium niemals ein tägliches Gebrauchsmittel für die kleinen Leute werden würde, obwohl das Uran von diesem Stoff — bevor er monopolisiert — „nur“ einen Bruchteil einer Million jezt kostet!

Vor dem Reichsgericht in Leipzig rief ein reicher Londoner Anwalt, der wegen Spionage zu drei Jahren Haft verurteilt worden war, in dramatischer Weise aus: „Ich bin un-schuldig und ganz England soll das wissen!“ Donnerwetter — wird da den p. t. Reichsgerichtsräten der Schreck in die Glieder gefahren sein! Aber das Urteil bleibt bestehen!

KRAMER BROS.,
Letzter Ruf!
Großer Umbau-Verkauf von
feinen Kleidern, Schuhen und
Gütern wird bald schließen.
Stämet nicht, sondern sprech diese
Woche vor, es wird Sie bezaubern.
325 Lackawanna Avenue.
Etabliert 1857.

C. Luther,
Deutscher
Uhrmacher und
Juwelier,
110 N. Washington Avenue.
Ein außerordentliches Lager von feinen
Taschenuhren, goldenen und silbernen
Schmuckstücken, etc., immer an Hand,
und die Preise sind mäßig.
Der Reparatur von Taschenuhren
spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

D. B. Partridge,
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa.

**Alt
Weidelberg.**
Restauration:
A la Carte, Table d'hôte
von 12—2 Uhr Nachmittags.
Importierte und blesse Biere. Keine Cigarets und
Cigaretten. Separate Gesellschaftszimmer.
Albert Jenke, Eigenth.
1206—210 Penn Avenue.

Lohmann's,
323-325 Spruce Straße.
„Club“ Frühstück.
Dinner und Kaufmann's Lunch
11.30 bis 2.
A la Carte immer.
Theater Gesellschaften Spezialität.
Wusfit von bekannten Solisten.
Prompte Bedienung.
G. A. Lundenbach, Eigenthümer.

Hermann Gogolin,
Besitzer des
„Hermann Cafe's“
318—320 Spruce Straße,
(neben dem Hotel Jersey.)
Dieses Bier best seitlich in Paaf. Beste
Cigarets und Cigaretten. Jeden Samstag
Gartenpfeffer und Spanferkel.
Kaufmann's Mittagessen, täglich, 20 Cent.

Wer auch liebt, Weiß, Wein und Weisheit,
Besuch beim Bitter Koch sein Lebenslang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Eigenthümer der D., L. & W. Brauhaus,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Altes Telephone 356—3; Neuss 446.
John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
418 Center Straße.

W. F. Vaughan,
Grundbesitzer
Gekauft, Verkauft,
Vermiethet.
Office, 421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsch gesprochen.